

## Rollenprofil (Szenario 1)

# Polen



Hauptstadt	<b>Warschau</b>
Sprache	<b>Polnisch</b>
Einwohner	<b>40 Millionen</b>
BIP pro Kopf	<b>ca. 10.700€</b>
Arbeitslosenquote	<b>9,0%</b>



Sie sind Vertreterin/Vertreter des Landes Polen. Die polnische Wirtschaft ist im Vergleich zu anderen Ländern eher schwach. Das BIP ist nicht besonders hoch. Jedoch wächst die Wirtschaft trotz der Krise immer weiter. Das ist gut und darauf können Sie stolz sein. Im Vergleich mit anderen Ländern steht Polen damit sehr gut da. Die Arbeitslosenquote ist zwar relativ hoch, jedoch nicht so hoch wie z.B. in Griechenland, Italien oder Spanien.

Polen ist 2004 der EU beigetreten. Der Beitritt war für Sie wichtig, um endgültig als eigenständiges Land akzeptiert zu werden. Polen hat eine relativ große Bevölkerung und damit auch viel Einfluss in der EU. Dessen sind Sie sich bewusst und treten auch selbstbewusst auf. Das Land sieht sich als wichtigen Teil der EU. Sie wollen Europa und die Europäische Union.

Polen steht der europäischen Integration grundsätzlich positiv gegenüber. Polen weiß, dass die EU wichtig für das Land ist. Gleichzeitig ist es Polen sehr wichtig, nicht zu abhängig von der EU zu werden. Viel stärker sehen Sie jedoch die Vorteile der EU, vor allem wirtschaftliche Vorteile. Darum sind Sie für eine weitere europäische Integration. Sie möchten ein starkes Polen in einem starken Europa. Bei manchen europäischen Projekten machen Sie aber nicht mit: In Polen bezahlt man zum Beispiel mit „Polnischen Zloty“ und nicht mit Euro. Das soll auch so bleiben!

In der Abstimmungsfrage akzeptieren Sie sowohl Vorschlag 2 (Die Mitgliedstaaten erhalten unterschiedlich viele Stimmen, je nachdem wie viele Einwohner sie haben. Die Mehrheit der Stimmen reicht für eine Entscheidung aus) als auch Vorschlag 4 (Es soll weiter immer eine einstimmige Entscheidung im nötig sein). Sie sind ein größeres Land in Europa. Sie haben viele Einwohnerinnen und Einwohner. Das soll Ihrer Meinung nach auch berücksichtigt werden. Dies wäre bei Vorschlag 2 der Fall. Sie haben dann mehr Stimmen zur Verfügung als die kleineren Staaten. Allerdings sind Sie auch der Meinung, dass nichts ohne die Zustimmung von Polen entschieden werden soll. Daher akzeptieren Sie auch Vorschlag 4, dass weiterhin alles einstimmig entschieden werden muss. So kann nichts entschieden werden, was Sie nicht möchten.